

Unterrichtsphase

- Ergebnissicherung

Komplexitätsgrad

- Einfach

Anliegen

- Reflexion der gelernten Inhalte
- Förderung des kreativen Schreibens (oder des kreativen Darstellens)

Kenntnisse und Fertigkeiten

- Eine persönliche Sharing Story entwerfen und kreieren können

Dauer

- 20 bis 60 Min.

Unterrichtsmittel

- keine

Vorbereitung

- Die Lehrkraft überlegt im Vorfeld, welche Art des Schreibens für die SchülerInnen möglich ist bzw. ob und welche zur Auswahl gestellt werden (z.B. Nacherzählung, Bericht, Liebesgeschichte, Roman, privater Brief, Mail o.ä.)

Ablauf

- Die SchülerInnen arbeiten einzeln oder in Kleingruppen.
- Um das Thema Sharing Economy abzurufen, verfassen die SchülerInnen eine Geschichte oder Erzählung, in der sie die reale Verwendung eines Sharing Beispiels nacherzählen bzw. weiterspinnen.
- Ausgangspunkt sollte ein Sharing Beispiel sein, das auch für die SchülerInnen interessant wäre wie z.B.
 - ⇒ aussortierte Kleidung verkaufen z.B. auf

www.vinted.at

- ⇒ gebrauchte, hochpreisige Waren kaufen/z.B. Markentaschen, das erste Auto etc.) über willhaben.at
- ⇒ Zimmer online buchen über airbnb.com
- ⇒ für einen Kurztrip nach Wien eine gratis/sehr kostengünstige Übernachtungsmöglichkeit finden z.B. über couchsurfing.at
- ⇒ für einen Umzug einen Kleinlasterborgen über carsharing247.com
- ⇒ zu viel eingekaufte Lebensmittel, Reste, bevor man in Urlaub fährt, verschenken z.B. foodsharing.at
- Eine Erzählung könnte also z.B. folgendermaßen beginnen: „Schon lange wollte ich mit meiner besten Freundin nach Prag fahren. Weil ihre Eltern ganz plötzlich die Reise doch erlaubten, gab es nur mehr sehr teure Hotelzimmer. Deswegen schauten wir uns im Internet nach Privatquartieren um. Ich buchte das Zimmer für uns zwei über xxx. Die Bewertungen waren alle recht gut und daher entschied ich mich für... Bei der Ankunft waren wir wirklich erstaunt... Überrascht hat uns, dass ...“ usw.
- Falls vorhanden, können auch reale Erfahrungen einfließen.

Variante:

- Alternativ könnte diese Geschichte auch nur von den SchülerInnen skizziert (Drehbuch verfasst) und danach vorgespielt werden. Hier sind ebenfalls verschiedene „Filmarten“ denkbar wie z.B. eine Nachrichtensprecherin berichtet, Dokumentation oder Reportage, einfaches Rollenspiel, Pausengespräch, Liebesgeschichte usw.
- Prämierung der Szenen
- Entwurf eines gemeinsamen Theaterstückes und Vorspielen z.B. am Elternabend

Ideen zur Weiterarbeit

- In einem größeren Rahmen die Texte vorstellen bzw. veröffentlichen (z.B. Schulzeitung, Homepage, Zeitungsberichte, ...)
- Die erstellten und einstudierten Stücke auch anderen SchülerInnen, LehrerInnen, Eltern präsentieren.

Anmerkungen